

1a Lesen Sie die Texte. Welche Antwort passt? Verbinden Sie.

① Familie Lösch ist **umgezogen**¹. Ihre Tochter Lea ist drei Jahre alt. Die Nachbarn haben auch zwei kleine Kinder. Die Eltern fragen die Nachbarn: „Wir suchen eine **Betreuung**² für Lea. Wohin gehen Ihre Kinder?“

② Daria hat ab nächstem Monat eine **Halbtagsstelle**⁴ im Supermarkt. Ihre Tochter Ira geht in die 3. **Klasse**⁵. Sie fragt in der Schule: „Ich arbeite bis 14 Uhr. Wohin kann Ira nach der Schule gehen?“

③ Norberts Sohn Jan geht in die 6. **Klasse**⁵. Norbert muss ab September jeden Nachmittag in der Firma arbeiten. Er fragt in der Schule: „Ich suche einen Platz für Jan am Nachmittag bis 17 Uhr. Er kann nicht allein zu Hause sein. Wo kann Jan bleiben?“

④ Familie Güzel hat ein sechs Monate altes **Baby**⁶. Rama Güzel will wieder arbeiten gehen und fragt den Kinderarzt: „Wohin können wir unser Baby bringen?“

⑤ Hilaria ist den ganzen Tag mit Ihrem einjährigen Sohn Youssef allein zu Hause. Sie ruft beim **Jugendamt**⁷ an und fragt: „Wo kann ich andere Mütter mit kleinen Kindern treffen?“

⑥ Anna und Brian haben einen Sohn, Mike (zwei Jahre). Sie arbeiten oft in einer anderen Stadt und fragen ihre Freunde: „Wer kann auf Mike aufpassen, wenn wir weg sind?“

(a) Sie kann in die **Mittagsbetreuung**² für **Grundschulkind**³ gehen. Sie bekommt dort ein Mittagessen und kann ihre Hausaufgaben machen.

(b) Er kann in einen Hort gehen. Dort kann er essen, Hausaufgaben machen und mit anderen Kindern spielen. Gleich neben der Schule ist ein Hort.

(c) Für **Babys**⁶ gibt es Kinderkrippen. Dort passt man gut auf die Babys auf und Sie können arbeiten gehen.

(d) Jonas und Marie gehen in den Kindergarten Sonnenschein, hier in der Nähe. Da sind viele Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Sie spielen, singen und essen miteinander.

(e) Frau Kuhn aus der Holzstraße ist eine Tagesmutter. Sie passt bei sich zu Hause auf ein paar Kinder auf und hat noch Platz. Ihr könnt mit ihr Termine machen.

(f) Sie können zu einer Krabbelgruppe gehen! Dort treffen sich Eltern und die kleinen Kinder. Es gibt zum Beispiel eine Gruppe am Dienstag um 9 Uhr im **Gemeindezentrum**⁸. Das macht allen bestimmt Spaß!



Foto: © Getty Images/E+ / FatCamera

1 **umziehen (ist umgezogen)**: in einer anderen / neuen Wohnung wohnen, 2 **Betreuung**: dort passen andere Menschen auf die Kinder auf, 3 **Grundschulkind**: Schulkind zwischen sechs und zehn Jahren, 4 **Halbtagsstelle**: eine Stelle, bei der man nur vier Stunden pro Tag arbeitet, 5 **Klasse**: Gruppe in der Schule, 6 **Baby**: sehr kleines Kind, 7 **Jugendamt**: dieses Amt hilft Kindern, Jugendlichen und Eltern, 8 **Gemeindezentrum**: Haus für Kurse und Treffen für alle Menschen

b Was passt? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den Artikel.

• Tagesmutter • Hort • Kinderkrippe • Krabbelgruppe • Mittagsbetreuung • Kindergarten



Für kleine Kinder

Für Kinder von drei bis sechs Jahren

Für Kinder in der Grundschule

Für Schulkinder ab elf Jahren

die Tagesmutter

die Tagesmutter

die Tagesmutter
der Hort

die Tagesmutter

c Zu zweit. Welche Betreuung für Kinder gibt es in Ihrem Herkunftsland? Was kennen oder nutzen Sie in Deutschland? Warum? Sprechen Sie.

Ich war früher auch in einem Kindergarten.

Einen Hort gibt es bei uns nicht, aber ...

Mein Sohn Denat ist in unserem Land in die Grundschule gegangen. Jetzt geht er hier in die 5. Klasse ...

Meine Tochter Cihan geht jeden Tag in die Mittagsbetreuung. Das ist gut für sie. Sie kann noch nicht so gut Deutsch und sie muss dort auch Rechnen üben.

Ich war früher (auch) ...
... gibt es bei uns auch.

Mein Sohn / Meine Tochter geht
jeden Tag ...

Das ist gut für ihn / sie.

... gibt es bei uns nicht.
Aber ...

Er / Sie bekommt dort ...
... ein Frühstück.
... ein Mittagessen.

Er / Sie kann noch nicht so gut ...

Mein Sohn / Meine Tochter ist in
unserem Land ... gegangen.

Er / Sie kann dort ...
... mit anderen Kindern spielen.
... Hausaufgaben machen.

Er / Sie muss dort Rechnen üben ...

Jetzt geht er / sie hier in die ...
Klasse ...

2 Ist das richtig oder falsch? Lesen Sie die Anmeldung für einen Ausflug und kreuzen Sie an.

Mittagsbetreuung „Kinderglück“ der Grundschule am Zaunweg

Anmeldung

Ausflug in den Zoo am 23. Oktober:

Mein Kind **nimmt** am Ausflug **teil**.¹ nicht **teil**.¹

Vorname, Nachname des Kindes: Sabrina Novalnik

Klasse: 2C

Kontaktdaten: Eltern: Ivana und Fjodor Novalnik
Telefonnummer: 03782-4666909

Allergien² des Kindes: Sabrina darf keine **Nüsse**³ essen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind 5 Euro für das Picknick mit!

- | | richtig | falsch |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1 Sabrina macht einen Ausflug mit der Mittagsbetreuung. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Der Ausflug geht an den See. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Sabrina hat eine Allergie. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Die Kinder sollen etwas Geld mitbringen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

04 **3a Ivanas Tochter Sabrina ist krank. Ivana ruft in der Schule an und meldet sie krank. Hören Sie und sortieren Sie das Telefongespräch.**

- In welche Klasse geht Ihre Tochter, Frau Novalnik?
- Alles klar. Ich melde Sabrina **krank**⁴.
- 1 Grundschule am Zaunweg, hier spricht Inge Müller.
- In die Klasse 2C, bei Frau Maier.
- Vielen Dank. Auf Wiederhören.
- Guten Tag, hier spricht Ivana Novalnik.
- Meine Tochter Sabrina hat **Husten**⁵ und **Fieber**⁶. Sie kann heute nicht in die Schule kommen.
- Was kann ich für Sie tun, Frau Novalnik?
- Auf Wiederhören und alles Gute für Sabrina.
- 10 Danke, Frau Müller.

1 **teilnehmen (er/sie nimmt teil – hat teilgenommen)**: mitmachen, 2 ● **Allergie**: bei einer Allergie darf man

z. B. bestimmte Lebensmittel nicht essen, sonst geht es der Person schlecht, 3 ● **Nüsse** (● **Nuss**):   

4 **krank**: es geht einer Person nicht gut, 5 ● **Husten**: , 6 ● **Fieber**: 

